



Von dem Gedicht „Das Sprungbrett“ von Eugen Roth fehlt in jeder Zeile das letzte Wort. Setze das richtige ein.

anzubeten dergleichen entschlossen erreichen **gelüstet**
 genossen gerüstet heiter leisten Leiter liebe meisten
 Publikum spielen Tiefe um vielen vorzutreten

Das Sprungbrett

Ein Mensch, den es nach Ruhm**gelüstet**.....,
 besteigt, mit großem Mut ,
 ein Sprungbrett - und man denkt, er
 nun vor und spränge in die ,
 mit Doppelsalto und
 der Menge Beifall zu
 Doch lässt er, angestaunt von ,
 zuerst einmal die Muskeln ,
 um dann erhaben..... ,
 als gält's, die Sonne
 Ergriffen schweigt das -
 doch er dreht sich gelassen
 und steigt, fast möchte man sagen ,
 und voll befriedigt von der
 Denn, wenn auch scheinbar nur ,
 hat er doch sehr viel Ruhm ,
 genau genommen schon den -
 was sollt er da erst noch was ?

